

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0324/2007

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Ritter, Hans-Joachim

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei Hhst. **6150.530.9850**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Sozialausschuss	04.07.2007	öffentlich	endgültige Beschlussfassung
Bau- und Planungsausschuss	04.07.2007	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Projekt "Soziale Stadt Speyer-Nord"

Beschluss:

Der Sozialausschuss und Bau- und Planungsausschuss nehmen die aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) für das Projekt „Soziale Stadt Speyer-Nord“ zustimmend zur Kenntnis und stimmen den bisher noch nicht beschlossenen Maßnahmen zu, die noch in diesem Jahr realisiert werden sollen:

- Wohnumfeldgestaltung Wäldchen am Ginsterweg (2.5, 3. der KoFi)
- Erweiterung Stadtteiltreff „Nordpol“, Spiel- und Lernstube (3.1, 3. der KoFi)
- Umbauarbeiten im OTW zur Sicherung der Nachhaltigkeit (3.4, 5. der KoFi)

Begründung:

1. Wohnumfeldgestaltung Wäldchen am Ginsterweg:

Im Rahmen des partizipativen Prozesses war es von Anfang an Wunsch der Bevölkerung den Bolzplatz im Wäldchen am Ginsterweg zu ertüchtigen. Von Seiten des Deutschen Kinderschutzbundes wurde ferner nach Errichtung der Reihenhaussiedlung „Salierpark“ die Bitte an die Kernarbeitsgruppe „Soziale Stadt Speyer-Nord“ herangetragen, die fußläufige Verbindung zur Kindertagesstätte „Nordpol“ zu bessern, und das Gelände durch Spielgeräte aufzuwerten.

Deshalb wurden Fördermittel für den Ausbau des Verbindungsweges im Wäldchen am Ginsterweg einschließlich Beleuchtung (aus Sicherheitsgründen) sowie für eine Korb-schaukel beantragt.

Kosten

Herstellung Bolzplatz Ginsterweg mit Ricoten-Sportbelag	ca. 23.000 €
Herstellung eines Ballfangzaunes	ca. 3.000 €
2 Bolzplatztore	ca. 7.300 €
Spielgeräte (Korb-schaukel)	ca. 4.500 €
Herstellung des Weges durch das Wäldchen im Bereich des vorhandenen Trampelpfades	ca. 28.100 €
Beleuchtung	<u>ca. 6.100 €</u>
Insgesamt:	72.000 €

2. Für die Errichtung eines Anbaus zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Nordpol“ waren bereits 150.000 € beschlossen.

Alle denkbaren baulichen Varianten schieden jedoch aus. Nun ergab sich die günstige Situation, dass die dem „Nordpol“ gegenüber liegende Wohnung frei geworden ist. Um diese soll nunmehr der „Nordpol“ erweitert werden. Die Umbaumaßnahmen wurden mit 40.000 € geschätzt. Hierfür wurden Fördermittel beantragt.

3. Schließlich wurde seitens der GEWO zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Offenen Treffs Weißdornweg ein Förderantrag zur Nutzung als künftiges „Mehrgenerationenhaus“ gestellt. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass sog. Komm- und Gehstrukturen mit offenem Café-Charakter geschaffen werden.

Für die erforderlichen Umbaumaßnahmen wurden ebenfalls im Rahmen der „Sozialen Stadt“ Fördermittel beantragt.

Die Kosten wurden auf ca. 50.000 € ermittelt. Die GEWO soll mit der Durchführung dieser Maßnahme beauftragt werden.

Bauverwaltung - 510 -